

Herren Bezirksklasse A Gruppe 5 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SV 1970 Schalkhausen II : FC Heilsbronn
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Wäger macht den Sack zu

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen den SV 1970 Schalkhausen II hat der FC Heilsbronn am Freitag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 5 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Beim SV 1970 Schalkhausen II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 18:27 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Doppeln. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Steiner / Kurmann beim 11:6, 9:11, 11:5, 11:9 gegen Dörr / Arzt doch überlegen. 19:17, 8:11, 11:7, 8:11, 3:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jarosch / Klement und Wäger / Christl am Tisch die Klingen kreuzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Jarosch / Klement endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Stefan Wäger war daraufhin Peter Steiner, obwohl er alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Unglücklich war Sebastian Jarosch in der Partie gegen Alfred Dörr, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Oliver Kurmann und Karl Arzt, ehe sich der Spieler des SV 1970 Schalkhausen II mit 6:11, 11:9, 5:11, 11:7, 11:8 durchsetzen konnte. Nicht so gut lief es wiederum derweil für Stefan Klement bei seinem 0:3 gegen Johannes Christl. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Peter Steiner die Begegnung gegen Alfred Dörr, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. 5:5 (Steiner) bzw. 9:3 (Dörr) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Es war ein langes Spiel, bis Sebastian Jarosch seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Stefan Wäger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Chancenlos war nachfolgend Oliver Kurmann gegen Johannes Christl nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:4 (Kurmann) und 9:3 (Christl). Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: SV 1970 Schalkhausen II 2 Punkte, FC Heilsbronn 7 Punkte. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Stefan Klement bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Karl Arzt noch ab und quittierte ein 2:3. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Durch diese Niederlage hat der SV 1970 Schalkhausen II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.11.2023 gegen den SV Inningen bevor. Für den FC Heilsbronn steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Schopfloch am 23.11.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:4 geht.

Statistik:

SV 1970 Schalkhausen II

Doppel: Steiner / Kurmann 1:0, Jarosch / Klement 0:1

Einzel: P. Steiner 0:2, S. Jarosch 0:2, O. Kurmann 1:1, S. Klement 0:2

FC Heilsbronn

Doppel: Dörr / Arzt 0:1, Wäger / Christl 1:0

Einzel: A. Dörr 2:0, S. Wäger 2:0, J. Christl 2:0, K. Arzt 1:1